



Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Vertreter der Presse und die Zuhörerinnen und Zuhörer. Anschließend stellt sie fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellt sie auch die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2022 zu TOP 11 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“ der Beschluss gefasst worden ist, den Tagesordnungspunkt 6 (Einbau eines Lüftungssystems in das Bürgerhaus) in den Teil A der Tagesordnung zu verschieben.

Des Weiteren fragt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, ob es Fragen oder Anträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

**Tagesordnung:**

### **Teil A:**

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2022**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 15.03.2022 zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

#### **TOP 2 Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten gem. § 4b HGO**

**G 094**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt Frau Diana Smith zur ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten gem. § 4 b HGO der Gemeinde Kiedrich zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

#### **TOP 3 Beschaffung von Culinextabletten (Wirkstoff bti) Antrag der CDU-Fraktion vom 27.02.2022 (FR 093)**

**G 100**

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Gemeindevorstandes zur Beschaffung von Culinextabletten (Wirkstoff bti) zur Kenntnis.

#### **TOP 4 Einbau eines Lüftungssystems in das Bürgerhaus Kiedrich Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2021 (FR 241) Hier: Beantwortung des Antrags**

**G 104**

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

## **TEIL B:**

### **TOP 5 Umsetzung des Online-Zugang-Gesetzes (OZG) Gründung IKZ-OZG**

**G 102**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2022 und die dazu getroffene Abstimmungsempfehlung an die Gemeindevertretung.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass mit der Umsetzung der Vorgaben des OZG sich für die Bürger viele Vorteile ergeben, was grundsätzlich positiv zu bewerten sei. Es müsse aber darauf hingewiesen werden, dass den Kommunen, wie hier durch Regelungen der Europäischen Union, immer weitere Aufgaben zugewiesen werden, ohne die zur Bewältigung erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen. Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, bittet weiter um Auskunft, ob es sich bei der in der Vorlage aufgeführten Fördermittelmittel um einen einmaligen Betrag oder um wiederkehrende Bezuschussung handelt und in welcher Höhe ggf. weitere Mittel des Landes erwartet werden können.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass die aufgeführte Fördersumme von 100.000,00 EUR als einmaliger Zuschuss vom Landes Hessen gewährt wird. Bezüglich einer weiteren möglichen Förderung, sei derzeit von einer zusätzlichen Landeszuwendung auszugehen, wobei die Höhe der Förderung nicht beziffert werden kann.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, führt aus, dass die sich für die Bürger ergebenden Vorteile im Vordergrund stehen. Zusätzlich sei zu erwarten, dass aufgrund der Digitalisierung von Arbeitsabläufen in der Zukunft Arbeitszeitkapazitäten frei werden, die anderen Aufgaben zu Gute kommen könnten. Im Übrigen würde durch die Umsetzung des OZG die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung insgesamt einen An Schub erhalten, der sich auf weitere Bereiche auswirken kann.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage G102 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Schaffung einer rheingauweiten IKZ-OZG wird zugestimmt. Der Gemeindevorstand wird zum Abschluss einer entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ermächtigt.

#### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

### **TOP 6 Gewinnung von alternativen Energien in Kiedrich durch die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und gemeindeeigenen Gebäuden Antrag der SPD-Fraktion vom 05.05.2021 (FR 024) Hier: Beantwortung des Antrages**

**G 103**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 07.06.2022 und die dazu getroffene Abstimmungsempfehlung an die Gemeindevertretung.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, erklärt, dass nach seiner Ansicht der Anteil des Gründaches auf dem Sportlerheim der „Winfried-Steinmacher-Sportanlage“ nur einen

kleinen Anteil der gesamten Dachfläche ausmache, so dass es nicht, wie in der Vorlage beschrieben, zu einem Mehraufwand bei der Montage einer Photovoltaikanlage kommen könne.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass bei der Darstellung geeigneter Dachflächen für die Montage von Photovoltaikanlagen besonderes Augenmerk auf die in Richtung Süden gelegenen Flächen genommen wurde, da sich diese hierfür besonders eignen. Wie in der Vorlage des Gemeindevorstandes ausgeführt, nimmt die Grünbedachung der Südseite des Sportlerheimes einen nicht unwesentlichen Teil der Dachfläche ein, weshalb es bei einer Montage einer Photovoltaikanlage eben zu einem entsprechenden Mehraufwand kommt. Gleichwohl bleibe das Sportlerheim in die weitere Prüfung als möglicher Standort einer Photovoltaikanlage eingeschlossen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andres Zorn, regt an, dass der Gemeindevorstand die Bürgerschaft über die Möglichkeiten der Energiegewinnung mittels Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen informiert und zu diesem Thema im kommenden Jahr einen „Kiedricher Energietag“ ausrichtet.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass sich der Gemeindevorstand dieser Anregung annehmen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage G103 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

#### **TOP 7 Erfassung des baulichen Zustandes der gemeindeeigenen Liegenschaften G 105 Antrag der FDP-Fraktion vom 31.05.2021 (FR 031) Hier: Beantwortung des Antrages**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 07.06.2022 unter Einbeziehung der für das Jahr 2023 angekündigten Sozialraumanalyse und die dazu getroffene Abstimmungsempfehlung an die Gemeindevertretung.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, dankt für die Aufstellung über den baulichen Zustand der gemeindeeigenen Liegenschaften. Sie bittet jedoch darum, dass diese, soweit bei den Bauwerken ein Sanierungsbedarf anstehe, die zu erwartenden Kosten nachgetragen werden, damit die Gemeindevertretung über den finanziellen Aufwand die entsprechenden Informationen erhält.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass eine Abarbeitung aller prognostizierter Arbeiten in einem kurzen zeitlichen Zusammenhang unwahrscheinlich ist. Vielmehr würden, wie bisher, die Arbeiten verteilt auf verschiedene Haushaltsjahre ausgeführt. Mit dieser Methode würde die Gemeindevertretung im Rahmen der Haushaltsberatungen zu jedem veranschlagten Projekt die Kosten genannt bekommen. Diese Methode sei verlässlicher in Bezug auf den finanziellen Aufwand, da die Preise für Material und Arbeitsausführung derzeit einem zu schnellen Wandel unterliegen und es daher keinen belastbaren Wert in die Zukunft gerichtet ergeben würde, wenn eine augenblickliche Kostenschätzung erfolgt.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, bittet darum, dass trotz der bestehenden Unsicherheit bezüglich möglicher Kostensteigerungen eine Aussage zu den Kosten abgegeben wird, um wenigstens einen groben Überblick erhalten zu können.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher sagt dies zu.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt, dass eine Kostenschätzung wie von Seiten der FDP-Fraktion gefordert, keine für die Zukunft nutzbaren Erkenntnisse bringen könne,

da die derzeitige Wirtschaftslage es nahezu unmögliche mache eine Voraussage in die Zukunft zu treffen. Die Einzelprojektierung mit der Veranschlagung im jeweiligen Haushaltsplan gebe hier einen besseren Überblick.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage G 105 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

### **TOP 8 Forsteinrichtung der Gemeinde Kiedrich**

**G 106**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2022 und die dazu getroffene Abstimmungsempfehlung mit den vorgenommenen redaktionellen Ergänzungen an die Gemeindevertretung.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Marius Stein, verweist auf die explizit in der Forsteinrichtung genannte Problematik der durch das Wild verursachten Verbisschäden, welche nur über eine Steigerung der Abschusszahlen dauerhaft zu minimieren sind. Durch das in der Forsteinrichtung aufgezeigte Ungleichgewicht zwischen den Erträgen aus der Wildschadenspauschale und dem erforderlichen Aufwand zur Beseitigung der durch das Wild verursachten Schäden zeige sich die Notwendigkeit des Handelns besonders deutlich. Die Jagdproblematik sollte wegen der Bedeutung daher zukünftig Gegenstand der Beratungen in den Gremien, zum Beispiel im Haupt- und Finanzausschuss, sein.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass die Anregung von Seiten des Gemeindevorstandes aufgegriffen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage G106 in der Fassung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.06.2022 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt dem vorliegenden Forsteinrichtungswerk für die Jahre 2022-2031, erstellt durch die Center-Forst GmbH Lauterbach, unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss eingebrachten Ergänzungen, zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

### **TOP 9 Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Gelände der Hahnwaldwiesen**

**G 111**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2021 (FR 028)**

**Hier: Ermächtigung des Gemeindevorstandes für den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Süwag GmbH**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2022 und die dazu getroffene Abstimmungsempfehlung mit den vorgenommenen redaktionellen Ergänzungen an die Gemeindevertretung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, begrüßt den vom Gemeindevorstand dargelegten transparenten Verfahrensablauf mit der Einbeziehung aller im weiteren Verlauf eingebrachter Anregungen. Mit der Entscheidung zur Errichtung eines Solarparks befinde sich die Gemeinde Kiedrich auf dem richtigen Weg. Sie leiste damit einen Beitrag zur Sicherung der Energieversorgung unter Berücksichtigung des Klimaschutzes.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass es sich bei dem geplanten Solarpark um einen Eingriff in die Natur zum Schutze der Natur handelt. Es sei daher wichtig, dass die Bürgerschaft umfassend informiert werde, was mit der Bürgerversammlung ermöglicht werde. Ebenso wäre die Möglichkeit der finanziellen Beteiligung der Bürger an dem Projekt ein wichtiger Bestandteil der Akzeptanz. Positiv sei zu werten, dass die Süwag Grüne Energie und Wasser AG und Co. KG die Projektierung übernimmt und die Gemeinde Kiedrich damit von allen damit im Zusammenhang stehenden Belastungen freistellt.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Beteiligung der Bürgerschaft fester Bestandteil bei der Planung und Ausführung des Projektes sein wird.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt, dass die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen wird, da damit die Chance aufgegriffen wird, dass die Gemeinde Kiedrich eine Vorreiterrolle zu einer autarken Energieversorgung einnehmen kann.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, erklärt, dass die Bürgerbeteiligung aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein wichtiger Baustein sei, welcher in der Vorlage nun verankert ist. Weiter bittet er um Auskunft, ob im Rahmen der Übertragung des Betriebes an die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH im Vorfeld keine Ausschreibung erforderlich werde.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass die Möglichkeit der Betriebsführung durch die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH ein Glücksfall sei, da damit ein im kommunalen Umfeld verankerter Partner zur Verfügung stehe. Eine vorangehende Ausschreibung sei im Übrigen entbehrlich. Er führt weiter aus, dass, wie bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses dargelegt, die Vorbereitung und der Abschluss des erforderlichen Pachtvertrages mit der Süwag Grüne Energie und Wasser AG und Co. KG in das Aufgabengebiet des Gemeindevorstandes entsprechend der Hessischen Gemeindeordnung einzuordnen ist. Aus diesem Grund und unter Beachtung des Datenschutzes könne eine öffentliche Erörterung dieser Thematik in den Gremien nicht erfolgen. Um jedoch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung auch in dieser Angelegenheit fortzuführen, werde der Vertrag in einer nicht öffentlichen Sitzung des Ältestenrates vorgestellt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage G111 in der Fassung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.06.2022 abstimmen.

#### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung stimmt einer Umsetzung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Gelände der Hahnwaldwiesen zusammen mit der Süwag Grüne Energie und Wasser AG & Co. KG zu.
2. Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand für den Abschluss eines Gestattungsvertrags mit der Süwag Grüne Energie und Wasser AG & Co. KG. Nach erfolgter Flächenentwicklung wird der Betrieb der PV-Anlage an die e<sup>2</sup> Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH übertragen.
3. Die Beteiligung der Kiedricher Bürger erfolgt im Rahmen des erforderlichen Baulautplanverfahrens zwecks Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans. **Durch den Gemeindevorstand wird die Bürgerbeteiligung durch Einberufung einer Bürgerversammlung zur gegebenen Zeit zugesagt.**
4. Eine finanzielle Beteiligung der Kiedricher Bürger wird ermöglicht.

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

**Entwidmung der Oberstraße und der Seitenstraßen als Spielstraßen und dafür Anordnung eines Tempolimits (-beschränkung) auf 20 km/h in dem gesamten Bereich**

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, begründet den Antrag seiner Fraktion analog dem Antrag FR 096.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, führt aus, dass die im Antrag FR 096 genannten Begrifflichkeiten einer Korrektur bedürfen. Bei dem betroffenen Bereich handelt es sich per Gesetz um eine verkehrsberuhigte Zone, welche keine Spielstraße darstelle.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass es sich hier um eine Thematik handelt, welche in die Obliegenheit des Bürgermeisters als Ortspolizeibehörde falle. Die sich aus dem Antrag FR 096 ergebenden möglichen Entscheidungen und Konsequenzen könnten in der Gesamtheit fachlich erst im Rahmen der nächsten Verkehrsschau im September zusammen mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises erörtert werden. Aus diesem Grund sollte der Antrag FR 096 zunächst zurückgestellt werden.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, bittet um Klärung, ob eine Änderung des Antrages auf Basis der Wortmeldung der Vorsitzenden der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, notwendig ist.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Nicolas Fuchs, erklärt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass das vorliegende Verkehrsgutachten bereits die Einführung von Schrittgeschwindigkeit vorschlägt. Aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schränkt der Antrag die Position von gegenüber dem motorisierten Verkehr schwächeren Verkehrsteilnehmern, durch Aufhebung der Gleichberechtigung zwischen allen Nutzern des öffentlichen Verkehrsraumes, ein. Die Begründung der damit gegebenen Möglichkeit der Verkehrsüberwachung sei im Übrigen nicht zielführend. Es könne nicht zu Lasten schwächerer Verkehrsteilnehmer gehen, wenn die angeschafften Geräte zur Geschwindigkeitskontrolle nicht geeignet sind, eine Überschreitung von Schrittgeschwindigkeit zu erfassen. Ggf. müsste bei den Geräten nachgebessert werden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen plädiert zu einer Ausweitung der Bereiche die als Spielstraßen ausgewiesen werden und lehnt daher den Antrag FR 096 ab.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt die Frage, ob gegen eine Zurückstellung des Antrages FR 096, bis zur Klärung der aufgeworfenen Fragen, aus der Mitte der Gemeindevertretung Einwände erhoben werden. Dies ist nicht der Fall.

**Modernisierung bzw. Errichtung von Radabstellanlagen an öffentlichen Plätzen innerhalb der Gemeinde Kiedrich**

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Jürgen Scholz, begründet für die SPD-Fraktion den Antrag FR 097 und verliest den Fragenkatalog.

1. Welche Kosten entstehen, die bereits vorhandene Radabstellanlage am Bürgerhaus zu modernisieren? Diese Modernisierung sollte dem heutigen Standard entsprechen, das heißt, sie muss einen besseren Diebstahlschutz und Standsicherheit gewährleisten.
2. Besteht die Möglichkeit an weiteren Standorten innerhalb der Gemeinde Kiedrich weitere, dem heutigen Standard entsprechende, Radabstellanlagen zu errichten und welche Kosten sind damit verbunden?

Weitere Standorte könnten der Bürgerhausparkplatz, der Josef- Staab-Platz, die Winfried-Steinmacher-Sportanlage sowie der Kiedricher Weinprobierstand sein.

3. Können beim Kreis, Land oder Bund Fördermittel für die oben genannten Maßnahmen in Anspruch genommen werden?

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet die Fragen ausführlich und erklärt, dass die Beantwortung in schriftlicher Form auch dem Protokoll beigefügt wird.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob die Möglichkeit besteht, bereits im Jahr 2022 eine teilweise Umsetzung im Rahmen des Antrages FR 097 vorzunehmen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass aus Mitteln der Investitionsmaßnahme „Stadtmöblierung“ auf dem Josef-Staab-Platz eine Installation neuer Radabstellanlagen erfolgen wird.

Für den Antragsteller erklärt das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Jürgen Scholz, den Antrag mit der Beantwortung durch Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher als erledigt.

**TOP 12 Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2022 FR 099**  
**Barrierefreie Querung der Hauptverkehrsstraßen in Kiedrich**

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Markus Hönicke, begründet für die SPD-Fraktion den Antrag.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet ausführlich den Prüfantrag und erklärt, dass die Beantwortung in schriftlicher Form auch dem Protokoll beigefügt wird.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob es sich hier nicht eine Aufgabe mit entsprechender Kostenübernahme durch das Land Hessen handelt.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert, dass dies nicht der Fall sei, da die baulichen Veränderungen nicht den Straßenkörper, sondern die Gehwege betreffen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, bittet darum, dass bevor zu Punkt 2 des Antrages FR 099 Tatsachen geschaffen werden, zuvor über weitere Möglichkeiten im Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss diskutiert wird, da auch die CDU-Fraktion sich derzeit mit dieser Thematik beschäftigt und ein Konzept hierzu vorlegen wird.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt für seine Fraktion das Einverständnis mit dem Vorschlag der CDU-Fraktion und die damit verbundene Zurückstellung des Antrages.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, stellt fest, dass der Antrag FR 099 weiter im Geschäftsgang verbleibt.

**TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion vom 22.05.2022 FR 101**  
**Betr. Zeitnahe Würdigung des Engagements von Herrn Hubert Allert**  
**Während der Corona-Pandemie**

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, begründet für die FDP-Fraktion den in geänderter Form vom 22.05.2022 vorliegenden Antrag FR 101.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Antrag FR 101 in der abgeänderten Form vom 22.05.2022 abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Kiedrich anerkennt das außergewöhnliche Engagement von Herrn Hubert Allert insbesondere während der Corona-Pandemie und würdigt dies im Rahmen einer zeitnahen öffentlichen Bürgerehrung für engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Herr Allert sei hier stellvertretend genannt für alle diejenigen, die sich ebenfalls verdient gemacht haben um das Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde, sei es während der Pandemie oder sei es bei der Hilfe und Unterstützung für die Geflüchteten aus der Ukraine. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere diesbezügl. Anregung vom 12.3.2022.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Andreas Scholl, begründet für die FDP-Fraktion den Antrag FR 107 und verliest die in diesem beinhalteten Fragen.

1. Wurden die 3 insgesamt avisierten Sirenenanlagen in Auftrag gegeben?  
Wenn ja, wann?
2. Ist die Errichtung einer oder aller drei Sirenenanlagen inzwischen erfolgt?  
Wenn ja, wann? Wenn nein, wann ist mit der Aufstellung bzw. der Inbetriebnahme der drei neuen Sirenen zu rechnen.
3. Sind in diesem Zusammenhang Probeläufe bzw. Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die unterschiedlichen Warnsignale etc. geplant?  
Wenn ja, in welcher Form?

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet ausführlich die Fragen und erklärt, dass die Antworten auch in schriftlicher Form dem Protokoll beigefügt werden.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt den Antrag FR 107 mit der Beantwortung durch den Bürgermeister Herrn Winfried Steinmacher für erledigt.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitros Archontas, begründet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag FR 108 und verliest die diesen beinhalteten Fragen.

1. Wird oder wurde bereits die Preis- und Liefersituation der Baumaterialien, sowie Zinsentwicklungen in der bisherigen Entwicklung des Baugebietes Hochfeld berücksichtigt?
2. Sind oder werden die Verträge und Ausschreibungen für die Entwicklung, Planung und Ausführung des Baugebietes Hochfeld so gestaltet, dass die Marktentwicklungen und die daraus entstehenden Risiken berücksichtigt werden?
3. Wann erreicht die Planung/Entwicklung des Baugebietes Hochfeld einen kritischen Finanzierungspunkt?

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet ausführlich die Fragen unter Hinweisen auf weitere Anträge zum Baugebiet Hochfeld wie die Berücksichtigung des sozialen Wohnungsbaus und erklärt, dass die Antworten auch in schriftlicher Form dem Protokoll beigefügt werden.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitros Archontas, erklärt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag FR 108 für erledigt.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Nicolas Fuchs, begründet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag FR 109 und verliest die diesen beinhalteten Fragen.

1. Die Gemeinde Kiedrich hat das Ingenieurbüro HEINZ + FEIER GmbH mit der Erstellung einer Verkehrsuntersuchung beauftragt. In dem uns vorliegenden Erläuterungsbericht wird auf Seite 1, Absatz 2 das Ziel dieser Untersuchung beschrieben. Das „Ziel (...) ist, den Verkehrsablauf der Ortsdurchfahrten sowie innerhalb des alten Ortskerns für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, die Nahmobilität (Fußverkehr und Radverkehr), verträglicher zu gestalten. Diese sollen somit gegenüber dem Kfz-Verkehr gestärkt werden.“  
Deckt sich dieses Ziel mit dem Auftrag der Gemeinde an das Ingenieurbüro?  
Wie lautet der konkrete Auftrag der Gemeinde an das Ingenieurbüro?

2. Ist die Verkehrsuntersuchung abgeschlossen oder gibt es einen Folgeauftrag

für:

- den Querungsverkehr durch den historischen Ortskern,
- die Querung der Eltviller Straße (L3035) zwischen Mischgebiet und Haltestelle Gärtnerei Bellinghaus, wie durch den Bürgermeister in seiner E-Mail vom 29. September 2021 an die Fraktionsvorsitzenden aufgegriffen,
- die Einhaltung der StVO innerhalb der verkehrsberuhigten Bereiche (Spielstraße), die in der Verkehrsuntersuchung nicht berücksichtigt wurde, siehe unseren Antrag FR 069, der am 17. September 2021 zurückgestellt wurde?

3. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Erstellung der Verkehrsuntersuchung im Auftrag der Gemeinde Kiedrich?

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet ausführlich die Fragen und erklärt, dass die Antworten auch in schriftlicher Form dem Protokoll beigelegt werden.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Nicolas Fuchs, erklärt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag FR 109 für erledigt.

#### **TOP 17 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.05.2022 Betr. Pilotprojekt Fußgängerzone**

**FR 110**

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Nicolas Fuchs, begründet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag FR 110.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass die Zuständigkeit beim Bürgermeister als Ortspolizeibehörde angesiedelt ist. Im Rahmen dieser Zuständigkeit wäre die Thematik zunächst auf fachlicher Ebene bei einer Verkehrsschau zusammen mit Vertretern der Polizei und des Rheingau-Taunus-Kreises zu erörtern. In einem nächsten Schritt könnte, unter Hinzuziehung des Ergebnisses aus der Verkehrsschau, der Ältestenrat das sich aus dem Antrag FR 110 ergebende Begehren diskutieren. In jedem Fall wären die betroffenen Anwohner zu hören, da sich im Falle einer Umsetzung, auf diese entsprechende Auswirkungen ergeben würden.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, bittet um Auskunft, ob versuchsweise im Rahmen einer Veranstaltung, wie zum Beispiel dem Höfefest, eine Fußgängerzone ausgewiesen werden kann.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert, dass dies nicht möglich ist, da die Durchfahrt sichergestellt sein muss. Die Gemeinde Kiedrich ist im angesprochenem Fall bemüht die beteiligten Winzer auf andere Art, wie zum Beispiel temporäre Regelungen zum Parken, bei der Ausrichtung zu unterstützen.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Nicolas Fuchs, erklärt den Antrag für erledigt, da sich die Zuständigkeit nicht bei der Gemeindevertretung, sondern beim Bürgermeister als Ortspolizeibehörde befindet und von diesem wie vorgetragen geprüft werden.

#### **TOP 18 Mitteilungen**

##### **Des Bürgermeisters, Herrn Winfried Steinmacher**

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Zurverfügungstellung von 5 E-Bikes (Sharing) durch die Firma Mainova.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert den Stand zum Bau der geplanten E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die Restaurierung der Adlerfigur des Kriegerdenkmals und die Möglichkeit der Besichtigung.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Neuauflage der Kiedricher Wanderkarte.

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über das von Herrn Werner Kremer verfasste Buch zur Kiedricher Michaelskapelle.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Zusammenführung der psychiatrischen Behandlungsstandorte Kiedrich (Valentinushaus) und Bad Soden der Scivias gGmbH
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die Feiern zum 40-jährigen Bestehen der Verschwisterung mit der französischen Gemeinde Hautvillers.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit das am 22.06.2022 mit einer kleinen Feier die Fertigstellung der Baumaßnahmen Untere Schoss und Hochfeld begangen werden soll.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet darüber das am 27.06.2022 die Auftaktveranstaltung zur Kompassregion Oberer Rheingau stattfindet.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gibt zur Kenntnis das am 07.08.2022 die Mundartmatinee auf dem Josef-Staab-Platz stattfindet.

#### **Der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt**

- Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, gratuliert den Mitgliedern der Gemeindevertretung, welche seit der letzten Sitzung ihren Geburtstag gefeiert haben. Dies sind:

Frau Kerstin Engel  
Herr Thorsten Hopp  
Herr Marius Stein

- Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, berichtet, dass sie in den Vorstand des Hessischen Städte- und Gemeindebundes berufen wurde.
- Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, informiert darüber, das am 16.07.2022 um 9.30 Uhr die, im Ältestenrat vereinbarte, Aktion zur gartenpflegerischen Gestaltung des Neuen Friedhofs durch die Mitglieder der Gemeindevertretung stattfindet.
- Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, gibt zur Kenntnis, dass die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.07.2022 ausfällt.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese mit dem Hinweis auf die am 19.09.2022 terminierte nächste Sitzung.

Kiedrich, den 13.06.2022

Für die Richtigkeit:

(Beate Schmidt)  
Vorsitzende der  
Gemeindevertretung

(Malsy)  
Schriftführer